

Personalmangel an Schulen und Innovation – wie geht das zusammen? Erfahrungen aus der Krise nutzen

Bestandsaufnahme Europa

Einige Studien zeigen, dass es in Europa einen Mangel an qualifizierten Lehrkräften gibt. Laut einem Bericht der Europäischen Kommission von 2020 hatten 11 EU-Länder einen Lehrkräftemangel in der Primar- und Sekundarschulbildung in Abhängigkeit von Fächern und Regionen.

AU: 2021 ca. **3.000 LK**, insbesondere in den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT-Fächer) sowie Deutsch und Englisch. Besonders betroffen sind dabei die Sekundarstufe I und II (öster. Bildungsministeriums 2021)

CH: SJ 2018/19 **2600 LK**, besonders Primar- und Sekundarstufe I (Bundesamt für Statistik)

F: 2021 ca. **37.000 LK**, insbesondere in den Fächern Mathematik, Naturwissenschaften, Fremdsprachen und Informatik, besonders betroffen sind dabei die Grund- und Sekundarschulen (franz. Bildungsministerium 2021)

I: 2020 ca. **50.000 LK**, insbesondere in den Fächern Mathematik, Naturwissenschaften, Fremdsprachen und Informatik, besonders betroffen sind dabei die Grund- und Sekundarschulen (ital. Bildungsministeriums 2020)

D: 2020 ca. **40.000 LK**, insbesondere in Berlin, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen sowie die Fächer Mathematik, Physik, Chemie und Informatik (Studie d. Institut d. deutschen Wirtschaft 2020)

Bestandsaufnahme Deutschland

bis **2035** 31.000 -156.000 fehlende Lehrer in Deutschland (unterschiedliche Schätzungen)

- schulformbezogen unterschiedlich
- regional unterschiedlich
- Mangelfächer

Ausgangsbasis
der Schätzungen?

Politische Lösungen in Deutschland

Die Empfehlungen Ständigen Wissenschaftlichen Kommission der KMK (SWK) auf einen Blick

1. Erschließung von Beschäftigungsreserven bei qualifizierten Lehrkräften
2. Weiterqualifizierung von Gymnasiallehrkräften für andere Schulformen sowie Nachqualifizierung in Mangelfächern
3. Entlastung und Unterstützung qualifizierter Lehrkräfte durch Studierende und andere, formal nicht (vollständig) qualifizierte Personen
4. Flexibilisierung durch Hybridunterricht in höheren Jahrgangsstufen, Erhöhung der Selbstlernzeiten sowie Anpassung der Klassenfrequenz
5. Vorbeugende Maßnahmen zur Gesundheitsförderung
6. Bestandsaufnahme, Bewertung und Weiterentwicklung von Modellen des Quer- und Seiteneinstiegs



https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/KMK/SWK/2023/SWK-2023-Stellungnahme_Lehrkraeftemangel.pdf

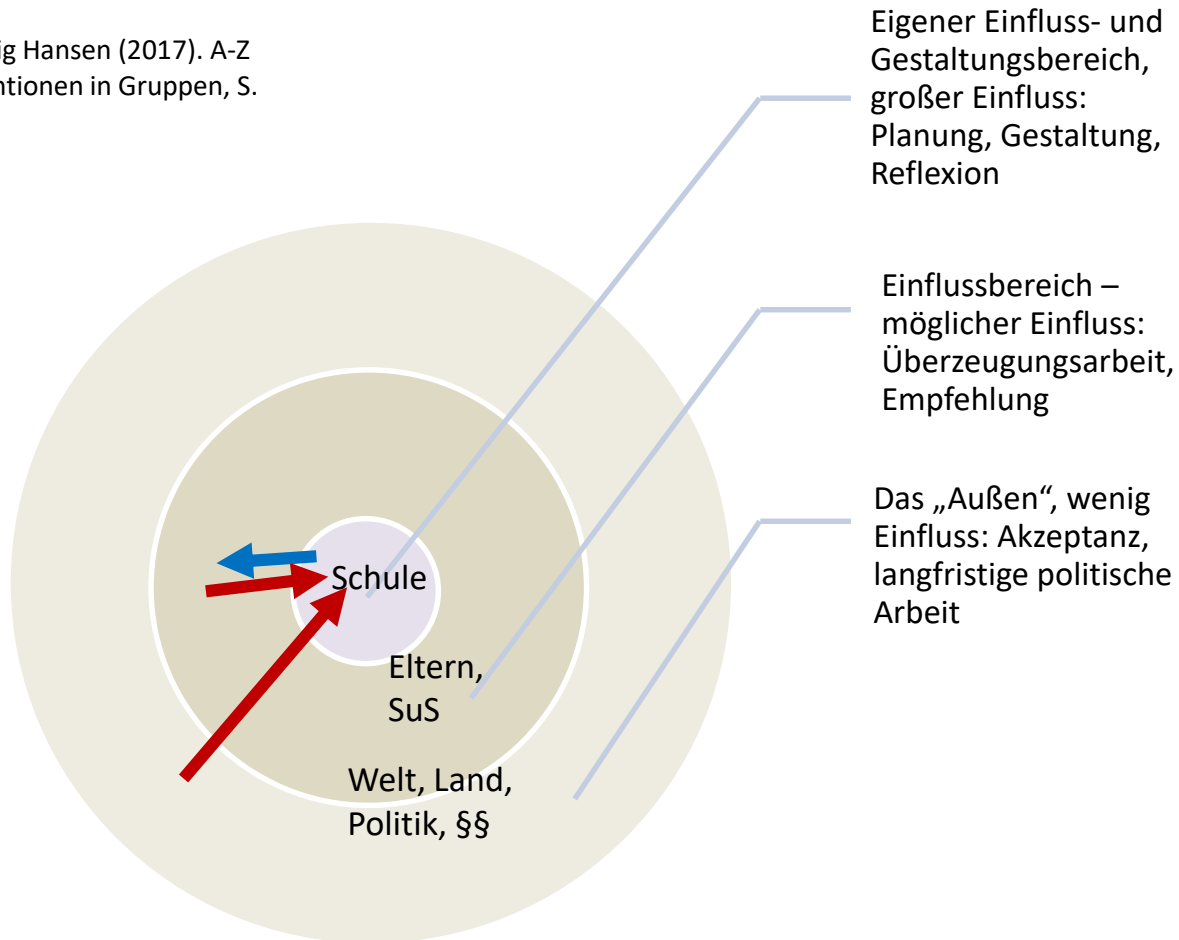
...zu böse?

Blick ins Jahr 2035:

Liebes Tagebuch, heute habe ich drei Klassen à 50 Schüler unterrichtet. Eine in Präsenz, eine digital und eine in dem Flur, der noch ein Dach hat. Da ich in der Mittagspause den herabschauenden Hund und das Kuhgesicht praktiziert habe, geht es mir sehr gut.

Kontextmodell

nach Hartwig Hansen (2017). A-Z
der Interventionen in Gruppen, S.
63



Wahrnehmungen

- Instrument Teilzeit - hilfreich oder hemmend?
- Spannungsfeld individueller Bedürfnisse
- Rückzug ins Private
- „Wie geht es Ihnen?“

Haltung

- Mut zu Entscheidungen
 - Mut zum Unperfekten
 - Mut zum Ausprobieren (temporäre Lösungen)
 - Vertrauen in den Menschen (Solidarität, Verantwortlichkeit, Wachstum)
 - Feedback als Normalfall
- ...

Beispiele

Umdenken - Belegarbeit in der Schweiz, Online-Tage zu Hause

Partizipation - Arbeit mit dem (Krisen-)Team

Partizipation - Deutschunterricht durch SuS

Kooperieren - schulübergreifende Angebote

Kooperieren - Klassen der Oberstufe für Vorlesungen zusammenlegen

Abgeben - Aufsichten, Begleitung Klassenfahrten

Korrekturen nach außen vergeben

...

Diskussion

- Welche Unterrichtsformate/Freiräume /kreativen Lösungen haben Sie in der Coronazeit genutzt, um mit der Situation klarzukommen?
- Was könnte man heute davon wieder nutzen, um fehlendes Personal zu kompensieren?

Diskussion

- Worauf können wir vorübergehend verzichten?
- Darf man Notlösungen als innovativ „verkaufen“?
- Weitere Ideen aus dem Plenum?

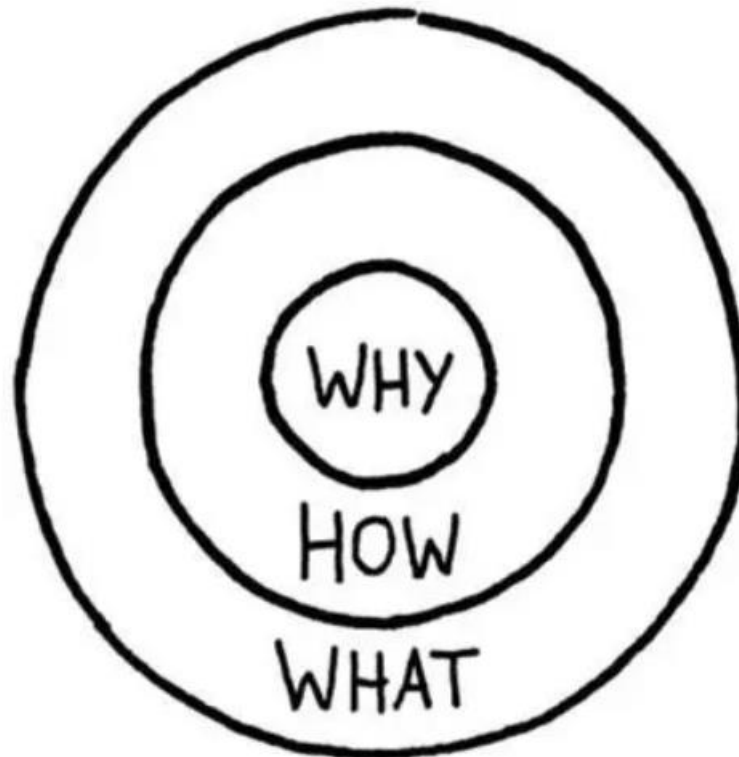
Eltern einbeziehen, größere Arbeitsformen, z.B. in Projekten mit L als Lerncoach, Friday fächerübergreifend institutionalisiert, Schule im Aufbruch (NRW)

Gegen den Strich gedacht

- Leitungs- und Teamzeit einplanen - gerade wenn es zeitlich eng ist
- Handlungsfähigkeit und Weiterentwicklung absichern
- „Verzichtsplanung“ machen
- auf die eigene Resilienz achten
- Manchmal sind Notlösungen innovativ, weil man so noch nicht gedacht hat.

...

Gegen den Strich gedacht – Simon Sinek (2009)



Kontakt

Ansprechpartner/innen:

Sibylle Engelke, Schulleiterin Internationale deutsche Schule Paris,
Frankreich

sibylle.engelke@idsp.fr

Carolin Schaper, Seminarleiterin, Studienseminar für das Lehramt an
Gymnasien, Hildesheim, Deutschland

c.schaper.studsem@gmx.de